



Die Arbeit der Imker wird durch den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen bedroht.

Tirol will seine Imker vor Gentechnik schützen

Veröffentlicht am: 27.02.2012

Tiroler Honig soll gentechnikfrei bleiben. Um die Produkte der 2500 dort arbeitenden Imker zu schützen, sollen sie ins Gentechnikgesetz aufgenommen werden. Die Hürde, gentechnisch veränderte Pflanzen anzubauen, wird dadurch erhöht. Denn Landwirte, die planen Gentechnik-Pflanzen anzubauen, müssen dann alle im Umkreis ansässigen Imker aufklären. Der Agrarlandesrat Anton Steixner möchte mit dem Anbau-Hemmnis den guten Ruf der Landwirte und die Tiroler Direktvermarktung schützen.

Das deutsche Gentechnikgesetz bietet Imkern keinen besonderen Schutz vor Gentechnik.

Insbesondere nach dem EuGH-Urteil zu nicht-zugelassenen Pollen im Honig fordern Verbände, im Gentechnikgesetz den Schutz der Imkerei zu verankern.

Links zu diesem Artikel

- [ORF Online \(ORF Online\): Honig wird vor Gentechnik geschützt](#)
- [Infodienst: Dossier Bienen, Honig und Gentechnik](#)